Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/1 250 M., 1/2 130 M., 1/4 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/1 Seite 400 M., 1/2 Seite 210 M., 1/4 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/1 Seite 650 M., 1/2 Seite 350 M., 1/4 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 16. Leipzig, Donnerstag den 20. Januar 1921. 88. Jahrgang.

Es ist nicht nur ein literarisches, es ist ein politisches Verdienst **Carry Brachvogels,** dieses seltsame Werk Honoré Riouffes von 1795 durch eine glänzende Übersetzung der Vergessenheit entrissen zu haben:

Ⓩ

In packendem Einband zwölf Mark

Zur Einführung: 2 Expl. bar für M. 14.40

Vergangenheit und Zukunft stellt uns dieses Buch greifbar vor Augen. So furchtbar wüteten die Menschen einst gegeneinander... So entsetzlich stiert uns das Gespenst der Zukunft an...

Heute wie damals hat man Fürstenherrschaft abgeschüttelt, um zu „Freiheit" und „Menschenwürde" zu gelangen. Heute wie damals hemmen Unersättlichkeit und Parteihader die Entwicklung, und die grossen Gedanken gehen unter in Greuel und Verbrechen...

Historia-Verlag Paul Schraepler/Leipzig